

...ist die Fachgesellschaft für Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Ärzte und Zahnärzte. Sie bietet diesen Berufsgruppen eine qualifizierte Weiterbildung in Hypnose und Hypnotherapie und fördert den professionellen fachlichen und interdisziplinären Austausch. Durch diese fundierte Weiterbildung wird eine verantwortungsvolle Anwendung der Hypnose gewährleistet.

Die Nutzung unbewusster Potentiale in Hypnose ermöglicht eine tiefere und nachhaltigere Wirkung der Behandlung. Sie gewährleistet die verantwortungsvolle Anwendung und Weitergabe von Hypnose in Medizin, Psychotherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Zahnmedizin und Forschung.

Die umfassende praxisorientierte Weiterbildung der DGH ist von den Ärzte- und Psychotherapeutenkammern anerkannt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine und Schwerpunkte der einzelnen Weiterbildungszentren können Sie der Homepage der DGH entnehmen oder in der **Geschäftsstelle** erfragen:

Daruper Straße 14, 48653 Coesfeld
Tel.: 02541 880760, E-Mail: info@dgh-hypnose.de
www.dgh-hypnose.de



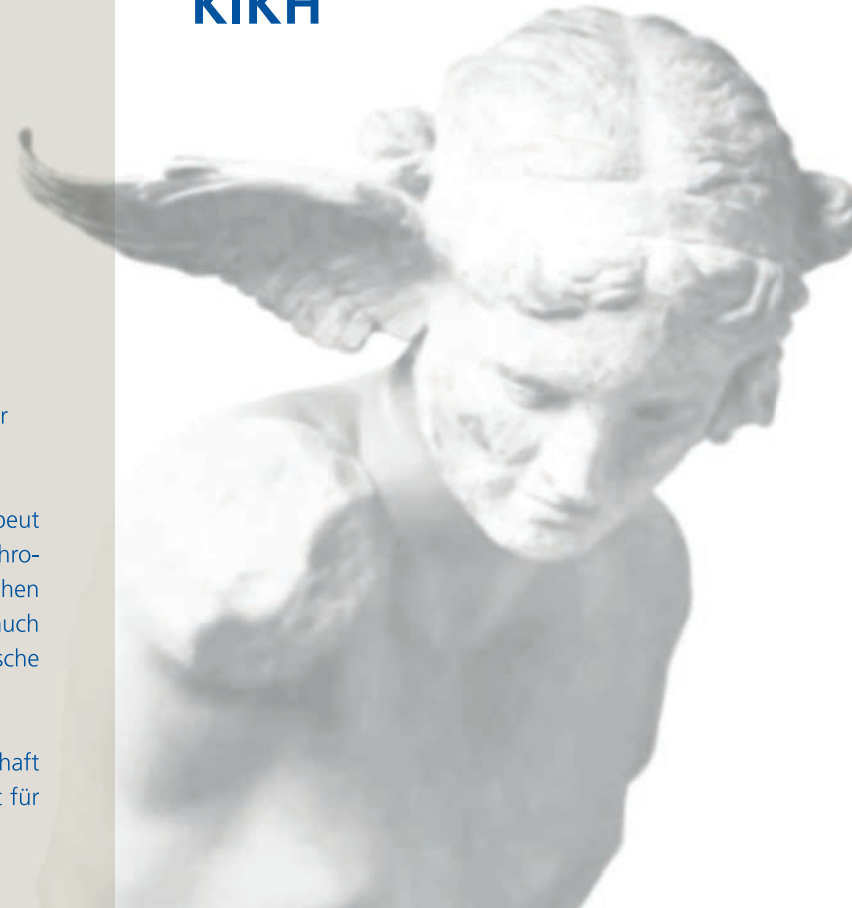
Prof. Dr. rer. nat. Walter Bongartz, Dipl.-Psych.

- Wiss. Leiter des Weiterbildungszentrums Südwest.
- Dozent und Supervisor der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH).

Prof. Bongartz ist seit über 25 Jahren als Hypnotherapeut und Hypnoseforscher tätig. Er hat sich neben den anthropologischen Grundlagen der Hypnose, der hypnotischen Suggestibilität etc. an der Universität Konstanz auch mit dem Einfluss von Hypnose auf (hirn-)physiologische Prozesse befasst.

Er war Präsident der DGH, der Europäischen Gesellschaft für Hypnose (ESH) und der Internationalen Gesellschaft für Hypnose (ISH).

Ausbildungsprogramm KIKH



Durch Hypnose wird ein besonderer Bewusstseinszustand erzielt, der von tiefgreifenden psychischen und physiologischen Veränderungen begleitet ist. Die Anwendung von Hypnose und Hypnotherapie eröffnet in der Medizin, Psychotherapie und Zahnmedizin eine Vielzahl wirksamer Möglichkeiten in der Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Damit ergibt sich ein breites Spektrum für die Therapie psychischer und somatischer Erkrankungen sowie für eine Unterstützung medizinischer Interventionen. Zugleich bietet die Hypnotherapie eine Bandbreite an Techniken für die Stärkung von Selbstheilungskräften - auch in der Anästhesiologie, Psychoonkologie, Neurologie, Gynäkologie und Dermatologie.

Durch ihren lösungs- und ressourcenorientierten Charakter wird Hypnose erfolgreich u. a. auch zur Stressbewältigung, Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion sowie zur Optimierung im Leistungsbereich eingesetzt.

Die Wirksamkeit von Hypnose und Hypnotherapie ist international durch zahlreiche kontrollierte Studien belegt. Die Hypnotherapie wurde im Jahre 2006 vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie als eine wissenschaftlich begründete psychotherapeutische Methode anerkannt. Sie lässt sich sehr gut mit anderen therapeutischen Verfahren wie z. B. Verhaltenstherapie oder Tiefenpsychologie kombinieren.

DIE WEITERBILDUNG DER DGH

Die Weiterbildung gliedert sich in vier Module und schließt nach Erreichen der erforderlichen Fortbildungseinheiten (FE) entsprechend der Berufszugehörigkeit mit dem Zertifikat in ärztlicher oder zahnärztlicher Hypnose bzw. klinischer Hypnotherapie ab.

Grundkurse:	48 FE
Fortgeschrittenenkurse:	64 FE
Therapiekurse:	72 FE/Zahnärzte 48 FE
Supervision:	48 FE

Die Kurse sind praxisorientiert aufgebaut, um eine schnelle Umsetzung im beruflichen Alltag zu ermöglichen.

Im Anschluss an die Weiterbildung erfolgt für Mitglieder der DGH eine Aufnahme in die Therapeutenliste.

EBM Ziffer 35120

Nach Erfüllung der Voraussetzungen gemäß Psychotherapierichtlinien stellt die DGH eine Bescheinigung zur Vorlage bei der zuständigen KV aus, mit der die Abrechnungsgenehmigung der EBM Ziffer 35120 beantragt werden kann.

GRUND- UND FORTGESCHRITTENENKURSE

Grundkurse G1 – G3

Neben Trancesprache, Induktionen und Ressourcenaktivierung der modernen Hypnose werden auch die Sprache der Klassischen Hypnose sowie Sprachmuster traditioneller Kulturen behandelt.

Fortgeschrittenenkurse F1 – F4

Zu den im Rahmen der direkten und indirekten therapeutischen Nutzung von Ressourcen behandelten Themen zählt auch die Arbeit an den biographischen Ursachen gegenwärtiger Probleme in der Altersregression.

Therapiekurse T1 – T5

T1: Psychosomatik

T2: Schmerzen

(u.a. Fibromyalgiesyndrom)

T3: Ängste

generalisierte Angststörung, soziale Phobie, Panik

T4: Sucht

substanzgebundene und Verhaltenssuchte/
Essstörungen

T5: Depression

u.a. innerpsychische Konflikte

>> **Aktuelle Informationen zu Terminen, Kosten, Organisation siehe: www.hypnose-kikh.de**

VERANSTALTUNGSORTE

Frankfurt



Das Tagungshotel Spenerhaus befindet sich am Dominikanerkloster in unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Dom und damit im Herzen Frankfurts (www.spenerhaus.de).

Freiburg



Das Tagungshaus der Caritas liegt in erhöhter Lage über Freiburg am Schlossberg in einem Park. Von dort ist man zu Fuß in ca. 15 Minuten in der Freiburger Altstadt (www.fak-caritas.de).

DAS CURRICULUM DER DGH

Die **Grundkurse** G1 – G3 bieten Einblicke in die Theorie und Praxis der Hypnose.

- Tranceinduktionen
- Ressourcenaktivierung
- Sprache der Hypnose
- Selbsthypnose usw.

In den **Fortgeschrittenenkursen** F1 – F4 erleben die Teilnehmer das große Spektrum hypnotherapeutischer Interventionen:

- therapeutische Nutzung von Ressourcen
- Altersregression und Zukunftsprogression
- Möglichkeiten der indirekten Kommunikation usw.

In den **Therapiekursen** werden die in den Grund- und Fortgeschrittenenseminaren erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten unter besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Anwendung vertieft:

- Angst
- Schmerzen
- Psychosomatische Erkrankungen usw.

Die **Supervision** fördert die Reflexion des diagnostischen und therapeutischen Handelns im Hinblick auf die kurz- und langfristigen Behandlungsziele, der verwendeten Methode sowie der eigenen therapeutischen Rolle.